

Verlag Der Tagesspiegel GmbH

Askanischer Platz 3

10963 Berlin

Betr.: Falschaussage in DER TAGESSPIEGEL

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Print-Ausgabe DER TAGESSPIEGEL vom 24.03.2018 sowie in der Online-Ausgabe vom 23.03.2018 berichten Sie in dem Artikel (3. Absatz):

Debatte über Flüchtlingspolitik *Bitte nicht beschädigen*

In einer Erklärung protestieren Uwe Tellkamp, Thilo Sarrazin und Eva Herman gegen "illegale Masseneinwanderung". Formiert sich ein neuer Konservatismus?

von *Christian Schröder*

dass **„Einige Unterzeichner – darüber berichtet die „Zeit“ – kennen sich aus einem Debattenkreis, der halbjährig in Berlin tagt, mal in der Bibliothek des Konservatismus an der Fasanenstraße, mal in der Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus bei der Nicolaikirche.“**

Dies ist eine falsche Behauptung, denn als Verantwortlicher für die externe Raumvergabe der Gedenkbibliothek kann ich an Eides statt versichern, dass solche Treffen niemals in unseren Räumen stattgefunden haben. Außerdem wurde bei Ihrem Zusatz zum Zeit-Zitat „bei der Nicolaikirche“ eine falsche Schreibweise verwendet, denn diese lautet richtig NIKOLAIKIRCHE, aber das nur nebenbei. Auch wenn Sie dieses Zitat der Zeitschrift DIE ZEIT entnommen haben, bitten wir Sie trotzdem um eine Richtigstellung in einer Ihrer nächsten Ausgaben, welche Sie uns dann als Belegexemplar an o. g. Adresse zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Dahnert / Bibliotheksleiter

ANTWORT:

Do 05.04.2018 13:58

Sehr geehrter Herr Dahnert,

Dank für Ihr Schreiben, natürlich ist der Fehler sehr ärgerlich, wir bitten um Entschuldigung. Wir rücken - wie heute ja schon in der "Zeit" geschehen - in der morgigen Ausgabe ebenfalls eine Berichtigung ein und haben den Text des Kollegen Christian Schröder (gerade in Urlaub) in der Online-Version auch schon entsprechend geändert. Mit besten Grüßen, Christiane Peitz

Christiane Peitz
Tagesspiegel
Ressortleitung Kultur
Askanischer Platz 3
10963 Berlin
Tel. +49 -(0)30-29021-14211
--

Verlag Der Tagesspiegel GmbH
Askanischer Platz 3, 10963 Berlin

Geschäftsführung: Florian Kranefuß (Sprecher), Farhad Khalil, Ulrike Teschke Amtsgericht Charlottenburg HRB 43850 B

RICHTIGSTELLUNG:

DER TAGESSPIEGEL vom 6. April 2018

BERICHTIGUNG

In dem Artikel „Bitte nicht beschädigen“ vom 24. März heißt es, dass einige Unterzeichner der „Erklärung 2018“ sich aus einem Debattenkreis kennen, der sich regelmäßig in Berlin trifft. Anders als in unserem Text zitiert, traf sich der Kreis jedoch nicht in der Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus bei der Nikolaikirche. Solche Treffen hätten in den Räumen der Bibliothek nie stattgefunden, teilt ihr Leiter mit. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. Tsp

das Theater, Studium der sich der 18-Jä wanderte west tel ein paar Ta schen Klassike pressten ihn mee, die der L englische Kro Franzosen aus Zwei Jahre da die Neue Welt zurück in Bre stand er wieder er Brot und Be Just bis zu d Leben“ und e